

Ausbildung: Wir müssen alle Kräfte bündeln



Das Thema Ausbildung beschäftigt uns derzeit im Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk wie kaum ein anderes. Und das mit gutem Grund: Denn die Auszubildenden von heute sind die so dringend benötigten Fachkräfte von morgen.

Wir beim BVRS kümmern uns auf vielen verschiedenen Feldern um erfolgreiche Ausbildung. Da ist zum Beispiel die Ausbildungsverordnung selbst, die wir regelmäßig auf den Prüfstand stellen und so dafür Sorge tragen, dass sie stets dem aktuellen Stand unseres Gewerks Rechnung

trägt. Ein Neuordnungsverfahren, das u.a. der Antriebstechnik einen deutlich höheren Stellenwert eingeräumt hat, haben wir ja gerade im letzten Jahr abgeschlossen.

Und auch auf den Dialog mit den Berufsschullehrern an den vier Standorten Ehingen, Gelsenkirchen, Pirmasens und Wiesau legen wir großen Wert, ist doch die dort geleistete theoretische Ausbildung ebenfalls ein wichtiger Baustein der Gesamtqualifikation junger Fachleute in unserem Gewerk.

Ganz wichtig sind natürlich auch die Ausbildungswerbung und die Information von Schulabgängern über den spannenden Beruf des Rollladen- und Sonnenschutzmechatikers. Hierüber haben wir bei der letzten Delegiertenversammlung unseres Verbandes intensiv mit den Vertretern der Mitgliedsinnungen gesprochen. Ich war ausgesprochen beeindruckt von den „Best-Practice-Beispielen“, die dabei vorgestellt wurden. Zahlreiche Innungen und Betriebe haben wirklich hervorragende Ideen entwickelt, wie man erfolgreich die Aufmerksamkeit von jungen Leuten erreichen kann. Hier ist unser Gewerk ausgesprochen kreativ.

Das erfüllt mich mit Optimismus, dass wir im Wettbewerb um die besten Köpfe ganz vorne mitspielen können.

Ich glaube aber auch, dass wir unser Potential noch nicht voll ausgeschöpft haben. Noch bilden nicht alle unsere Kollegenbetriebe, die dazu in der Lage wären, wirklich aus. Das ist sehr schade, denn so verschenken wir ein gewaltiges Potential zur Stärkung des R+S-Handwerks auch in der Zukunft. Hier müssen wir noch viel Überzeugungsarbeit leisten. Dazu gehört u.a., dass wir demonstrieren, dass es für jeden Fachbetrieb unabhängig von der Größe möglich ist, eine gute Ausbildung anzubieten. Das zeigen auch die Gewinner unseres jährlichen Ausbildungspreises immer eindrucksvoll. Auch für dieses Jahr haben wir den Preis wieder ausgeschrieben und werden ihn bei der Haupttagung in Magdeburg verleihen. Ich hoffe auf viele spannende Bewerbungen, die zeigen: Das Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk ist top bei der Ausbildung junger Menschen!

Meinhard Berger
Präsidiumsmitglied

HOLZKLAPPLÄDEN VON HEYDEBRECK

Why not?